

97 Prozent der deutschen Internetnutzer kaufen online

✘ Die aktuelle Quelle-Trendstudie „Webshopping 2009“ belegt, dass von Krisenstimmung im E-Commerce bislang keine Rede sein kann. Einkaufen im Internet boomt, die Umsätze ziehen an. 92 Prozent der Deutschen sehen im Internet gar den am stärksten wachsenden Vertriebsweg in den kommenden fünf Jahren.

Interessant sind die Eckdaten und Auswertungen der Studie.

97,4 Prozent der im Internet aktiven Bundesbürger kauften in den vergangenen zwölf Monaten online ein, so die Ergebnisse der Quelle-Trendstudie „Webshopping 2009“, die nächste Woche veröffentlicht wird.

Verglichen mit den Ergebnissen einer „Homeshopping-Studie“ der Quelle GmbH aus dem Jahr 2007 ist dies ein Anstieg um 28,1 Prozent beim Internetkauf.

Häufigkeit und Ausgaben beim Einkaufen im Netz steigen: Etwa jeder vierte Deutsche (24,3 Prozent) bestellte 20 Mal und mehr pro Jahr im Internet. 44,3 Prozent der Internetkäufer geben an, in diesem Jahr mehr Geld für Käufe im Internet auszugeben als im letzten Jahr.

Immerhin 38,9 Prozent der Befragten wollen ihr Niveau halten. Knapp 63 Prozent der Befragten geben inzwischen bis zu 499 Euro pro Jahr aus. Jeder Vierte (24,9 Prozent) investiert zwischen 500 und bis zu 999 Euro.

Auch die Zukunft verheißt Gutes für die Branche: 87,7 Prozent der Bundesbürger sind überzeugt, dass der E-Commerce trotz Krise weiter wachsen wird. Über 92 Prozent der Deutschen sehen im Internet gar den am stärksten wachsenden Vertriebsweg in den kommenden fünf Jahren.

Das sind die ersten Ergebnisse der umfangreichen [Quelle-Studie „Webshopping 2009“ \(PDF\)](#), die die Quelle GmbH nächste Woche veröffentlicht. Die Online-Befragung wurde im April 2009 unter 1.047 Personen zwischen 18-64 Jahren in deutschen Privathaushalten durchgeführt.